An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | zugestellt durch post.at

DER BANDLKRAMER

Folge 2 / Juni 2013

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Aus dem Inhalt:

Kurz notiert . . . . Seite 2

Der Bürgermeister informiert Seite 3

Straßen, Gassen, Plätze ... Seite 4

Jugendseite Seite 5

Einladung - Völkerballturnier Seite 6

Sprechtage 3. Quartal 2013 Seite 7

InfoSeiten Seiten 8 bis 9

Anmeldeformular Schuljahr 2013/2014 der Musikschule Seite 10

Ferienspiel 2013 Seite 11

InfoSeiten Seiten 12 bis 16

Veranstaltungstipps Seite 17

InfoSeite Seite 18

Prominente im Bandlkramerlandl ... Seite 19

e-books in der Stadtbücherei Seite 20

Umwelt– und Sportseiten Seiten 21 bis 24

InfoSeiten Seiten 25 bis 34

BLAULICHT - Beilage der FF Groß-Siegharts-Stadt Seiten 35 bis 42

InfoSeiten Seiten 43 bis 44

Neuwahl des Bürgermeisters

Nachdem Ing. Maurice Androsch in die NÖ Landesregierung berufen wurde, war in der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2013 ein neuer Bürgermeister zu wählen.

Vizebürgermeister Gerald Matzinger wurde in dieser Sitzung zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Siegharts gewählt. Als neuen Vizebürgermeister wählte der Gemeinderat Stadtrat Werner Fröhlich. Gemeinderätin Sabine Übler wurde als Stadträtin in den Gemeindevorstand gewählt.

Vizebürgermeister Werner Fröhlich betreut nunmehr zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben auch den Bereich Sport. Stadträtin Sabine Übler wird in Zukunft die Agenden des Kulturreferates übernehmen. Bürgermeister Gerald Matzinger ist weiterhin für die Belange der öffentlichen Einrichtungen im Gemeindegebiet zuständig.

Wir dürfen auch auf die Änderung der Sprechtage des Bürgermeisters hinweisen, die nunmehr grundsätzlich immer am 1. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am 3. Donnerstag im Monat, und zwar in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen über die Sprechtage finden Sie auf Seite zwei des Bandlkramers.

☛ Kurz notiert ...

Fotowettbewerb - Die besten Bilder zum Thema „öffentlicher Verkehr“ werden prämiiert. Nähere Infos gibt es unter www.n-mobil.at/fotowettbewerb oder unter der Telefonnummer 02732/9025-11248

*Die Stadtgemeinde gratuliert **Frau Daniela Dangl** zur Erlangung des akademischen Grades „Doktorin der gesamten Heilkunde“.*

Termine der Gemeinderatssitzungen :
12. Juni 2013, 16. Oktober 2013 sowie 11. Dezember 2013

*Aus gegebenem Anlass dürfen wir hinweisen, dass die **Kinderspielplätze** (Stadtpark, Geyerweg, Schwabengasse und Grabenfeldstraße) als **Hundeverbotszonen** ausgewiesen sind. Das Führen von Hunden ist hier gänzlich untersagt. Ausnahmen bestehen nur für Diensthunde von Organen der öffentlichen Sicherheit, des Zolls und von zugelassenen Wachdiensten. Ausgenommen sind auch Rettungs– und Fährtenhunde sowie Blindenführerhunde und Hunde, die zum Schutz von tauben oder hilfsbedürftigen Personen unentbehrlich sind.*

*Des Weiteren machen wir auf die Verpflichtung zur Entsorgung von Hundekot auf öffentlichen Rasenflächen, Gehwegen, Kinderspielplätzen und Parkanlagen aufmerksam. Besonders auf dem **Gelände des Waldbades** kommt es immer wieder zu Verunreinigungen, die vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen sind.*

Sprechtage des Bürgermeisters

Die Sprechtage des Bürgermeisters finden grundsätzlich am 1. Dienstag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am 3. Donnerstag eines Monats, und zwar in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr im Stadtamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter 02847/2371 wird gebeten.

Lärm - am Wochenende und abends

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abendstunden, um sich zu entspannen und die Ruhe der Natur zu genießen. Natürlich gibt es auch viele Personen, die am Wochenende im Garten arbeiten, da sie wochentags berufstätig sind. Mit ein wenig Rücksichtnahme können aber beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für jenen Personenkreis, der Ruhe sucht, ist Lärm natürlich störend.

Es wird daher ersucht, das Rasenmähen und andere lärmintensive Tätigkeiten, wie Heckenschneiden, Holzschneiden usw. zwischen 20:00 und 06:00 Uhr, sowie an Samstagen ab 15:00 Uhr und an Sonn– und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.

Bandlkramer - Redaktionstermine 2013

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
15. Juli 2013	31. Kalenderwoche
2. September 2013	38. Kalenderwoche
28. Oktober 2013	46. Kalenderwoche
2. Dezember 2013	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:
Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
liebe Jugend!

Ich darf Sie in dieser Ausgabe des Bandlkramers zum ersten Mal in meiner Eigenschaft als Bürgermeister begrüßen.

Mein Vorgänger und nun frisch gebackener Landesrat Ing. Maurice Androsch erwähnte bereits in der letzten Ausgabe des Bandlkramers, dass ihn der Ruf in die Landesregierung kurzfristig ereilte. Zu dieser ehrenvollen und verantwortungsvollen Aufgabe wünsche ich ihm natürlich alles erdenklich Gute und bin überzeugt, dass diese hohe Position sehr positiv zu bewerten ist und er auch in Zukunft unserer Region und unserer Stadt weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Natürlich wurde durch diese kurzfristige Bestellung auch mein Leben total verändert, da mir bewusst war, dass ich damit in die engere Auswahl als eventueller Nachfolger des Bürgermeisters kommen sollte.

Nach einigen Tagen des Nachdenkens und vielen Gesprächen mit Familie, Freunden, GemeindebürgerInnen und Bürgermeisterkollegen aus anderen Gemeinden, welche mir Mut zusprachen, war ich bereit, dieses höchst ehrenvolle Amt in unserer Gemeinde zu übernehmen. Ich bedanke mich hier noch einmal bei allen Stadt- und Gemeinderäten für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich möchte Ihnen, meine geschätzten MitbürgerInnen versichern, dass ich meine ganze Kraft einsetzen werde, um für Ihre Anliegen stets ein offenes Ohr zu haben und Ihnen im Bereich meiner Möglichkeiten zu helfen. Ich ersuche Sie aber gleichzeitig auch um Ihr Verständnis, wenn manches nicht sofort erledigt werden kann und eine gewisse Zeit benötigt.

Ich hoffe aber gleichzeitig auch auf Ihre Unterstützung bei diversen Veranstaltungen und Aktivitäten innerhalb unserer Gemeinde.

Ich darf Sie deshalb schon heute einladen, unsere Gemeinde am 30.07.2013 zahlreich im Zuge der ORF NÖ – Sommertour zu unterstützen, um gemeinsam eine gestellte Aufgabe erfüllen zu können.

Wie bereits aus den Medien bekannt, wurde der Spatenstich zu einer der längsten Radrunden in Mitteleuropa getätigt und die Gleisabbauarbeiten schreiten im Bereich Göpfritz – Raabs/Thaya zügig voran. Damit wurde der erste Teil der Thayarunde nach langer Planungs- und Verhandlungsphase in Angriff genommen und wir können in absehbarer Zeit mit dem Rad auf der ehemaligen Bahnstrecke die Schönheit dieser Strecke genießen.

Zum Thema Windkraft möchte ich Ihnen berichten, dass die Volksbefragung in Groß-Siegharts ein deutliches Ergebnis brachte und 56 % für einen Ausbau dieser abstimmten, was einem Gemeinderatsbeschluss gleichzusetzen ist. Nunmehr wurde seitens des Landes NÖ eine Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes verfügt, wo es im § 30 Abs. 9a heißt: Die Widmung „Grünland-Windkraftanlage“ ist erst nach Inkrafttreten eines binnen einem Jahr zu erlassenen Raumordnungsprogrammes über die Windkraftnutzung in NÖ in dort festgelegten Zonen zulässig“, womit ein einjähriger Baustopp verhängt wurde.

Ich werde auch hier Ihrem Wunsch gemäß Folgen und mich für einen sanften und maßvollen Ausbau der Windkraft einsetzen. Natürlich wird dabei auch jenen 44 %, welche gegen einen solchen Ausbau waren, entsprechend Gehör geschenkt werden.

In beiden Anliegen – ob Radweg oder Windkraft – müssen auch zukünftig die Pro und Kontra objektiv erörtert werden. Schlussendlich soll die für unsere Gemeinde und Region beste Lösung gefunden werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf die bevorstehenden Aufgaben und auf eine gedeihliche Zusammenarbeit – für unsere Gemeinde Groß-Siegharts.

Ihr

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Wiederherstellung des Bildstockes auf der Straße nach Ellends

Es gibt in Österreich unzählige Bildstöcke. Sie zieren Wege, Straßen und Plätze. Die Bildstöcke und Marterln wurden von frommen Menschen errichtet, die Gott um Hilfe baten, sie vor Pest und Unglück zu schützen oder aus Dankbarkeit für überstandene Gefahren. Manche Bildstöcke erinnern an Unglücksfälle, die früher Fuhrwerkern mit Pferden, später Autofahrern, Jägern, Wildschützen und anderen Menschen passierten. Marterln, Wegkreuze und Bildstöcke laden zum Verweilen ein. Jedes dieser Kleindenkmäler hat eine eigene Geschichte, warum es gerade an diesem Ort aufgestellt wurde. Sie sind ein Teil unserer Geschichte und spiegeln oftmals persönliche Schicksale wider.

Der Bildstock der „schmerzhaften Muttergottes“ im Wald am rechten Straßenrand, in Richtung Ellends, erinnert an den Groß-Sieghartser Fuhrwerksunternehmer Franz Bauer, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit seinem Pferdewagen wöchentlich Erzeugnisse der heimischen Band- und Webwarenhersteller nach Wien lieferte. Von dort brachte er wiederum den oftmals beträchtlichen Gelderlös und Rohwaren retour. Aus Dankbarkeit für Gottes Schutz bei diesen jahrelangen, zu dieser Zeit nicht ungefährlichen, Reisen errichtete das Ehepaar Franz und Rosina Bauer im Jahr 1844 dieses Denkmal mit der in Stein gemeißelten Inschrift „F.R.B. 1844“.

An Hand alter Lieferscheine und Rechnungen kann die Reisedauer aus jener Zeit noch nachvollzogen werden. Am Tag vor der Abreise belud man den Wagen mit den heimischen Textilerzeugnissen. Frühmorgens wurde dann die Fahrt angetreten und am Abend des nächsten Tages Wien erreicht. Am folgenden Tag erfolgte bereits wieder im Laufe des Vormittags die Heimreise, wobei man am späten Abend des nächsten Tages in Groß-Siegharts ankam. So gesehen dauerte eine Fuhrwerksfahrt Groß-Siegharts-Wien je nach Beladung zwei bis zweieinhalb Tage. Das oft tagelange Dahinrumpeln mit dem ungefederten Wagen auf holprigen, von Schlaglöchern übersäten Straßen erforderte nicht nur viel Geduld und gute Kondition, sondern häufig auch eine Portion Verständnis für die nicht immer angenehmen persönlichen Eigenheiten eventueller Mitreisender. Zusammengepresst auf engem Raum, zwischen dem Ladegut, versuchte man mit lockerer Konversation und gelegentlichen Scherzen die Zeit bis zum nächsten Halt totzuschlagen. Manchmal brach auch ein Rad oder eine Achse des Wagens. Das Fuhrwerk stand dann Stunden im dichten Wald oder auf freiem Feld, bis der Kutscher zu Pferd oder zu Fuß vom nächsten Dorf Hilfe herbeiholte.

Die Armut war damals in Österreich weit verbreitet. Da in dieser Zeit die Sicherheitsverhältnisse auch noch äußerst unzureichend waren, nahm das Ausmaß an Gestrandeten und Kriminellen laufend zu. Vor allem in einsamen Gegenden war die Zahl der Verbrechen und Überfälle groß.

Helfen Sie bitte mit:

Nachdem der Bildstock im Jahr 2004 von unbekannten Tätern umgeworfen und das Marienmotiv entwendet wurde, soll nunmehr **über Initiative von Herrn Ludwig Liemberger aus Ellends** dieses historische Kleindenkmal wieder hergestellt werden. Die Kosten werden sich aufgrund eingeholter Kostenvoranschläge auf rund 3.500,-- Euro belaufen. Wir ersuchen Sie, diese Aktion mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen. **Spenden für diesen Zweck können Sie auf des Konto der Stadtgemeinde Groß-Siegharts IBAN AT03 2027 2000 0040 0788 - Kennwort „Bildstock Ellends“ überweisen.** Helfen Sie bitte mit, dass im Jahr 2014, zum 170. Jahrestag der ursprünglichen Bildstockerrichtung, dieses Vorhaben verwirklicht werden kann und dieser historische Bildstock für die Nachwelt erhalten bleibt.

Kinder Jugend Familie Soziales

Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!

Dipl.– Kfm.(FH) KOPECEK Christian , Jugend-Stadtrat

PIGL Sophie Michelle mit Mama Sabrina.

RANGL Elias mit Mama Astrid, Papa Sascha und Schwester Emelie.

RÖMER Sebastian Ingo mit seinen Eltern Caroline und Roman sowie Bruder Maximilian.

SCHINDLER Matthias Nico mit Mama Melitta und Papa Manfred.

ANDROSCH Samuel mit seiner Mama Romana, Papa Michael und Schwester Hannah-Marie..

Einladung

zum

Völkerballturnier

Freitag, 21. Juni 2013

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Am 21. Juni veranstaltet die NNÖ Mittelschule Gr. Siegharts ein Völkerballturnier aller Generationen mit Schul- und Gastmannschaften. Das Turnier wird am Sportplatz der Schule ausgetragen.

Bei Schlechtwetter findet das Völkerballturnier am Samstag, den 22. Juni statt.

Falls an beiden Tagen das Wetter nicht mitspielt, müssen wir die Veranstaltung leider absagen.

Für Speisen und Getränke sorgt der Elternverein.

Die teilnehmenden Teams treffen sich um 14.30 Uhr im Eingangsbereich der NNÖ Mittelschule.

Auf eure **Anmeldung** bis spätestens **18. Juni 2013** freut sich das Organisationsteam!

INFO: 02847/2223 - Mail: 322022@noeschule.at - Fax: 02847/22234

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

ANMELDUNG

Team-Name:

SPIELER	NAME	GEBURTSJAHR
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

INFO: 02847/2223 - Mail: 322022@noeschule.at - Fax: 02847/22234

SPRECHTAGE 3. Quartal 2013

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
Termine: *jeden Mittwoch*
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
Termine:
1., 15., und 22 Juli, 5. und 19. August,
2., 9., 16., 23. und 30. September,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:
9. und 23. Juli, 13. und 27. August,
10. und 24. September

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b
Termin: *Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr*

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksgerichtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, Gemeindesitzungssaal im Schloss
☞ Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, Gemeindesitzungssaal im Schloss.
☞ Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02846/273

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.
Termine: 10. und 2. April, 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.
☞ Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.
☞ Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Sozialsprechtag - VBgm.a.D. Hans Widlroither

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé)
oder nach telefonischer Vereinbarung (0664/5063080)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/September/November -
jeweils am 2. Montag im Monat, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

Ein wertvoller Beitrag zu unserer Heimatgeschichte:

„Geschichte der SPÖ Groß-Siegharts“

Aspekte der Arbeiterbewegung und politischen Parteien im Waldviertel von den Anfängen im 19. Jahrhunderte bis zum Ende des 2. Weltkrieges.

Das Buch versucht die Arbeiterbewegung im oberen Waldviertel und begleitend die Geschichte der politischen Parteien darzustellen. Aus aktuellem Anlass („75 Jahre Machtergreifung der Nationalsozialisten 1938“) wird auch auf den Zweiten Weltkrieg und das Kriegsende eingegangen. Das neueste Werk von Mag. Dr. Robert Kurij umfasst 640 Seiten und beinhaltet auch einen umfangreichen Bildteil.

Zum Preis von Euro 28,-- ist das Buch derzeit in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich.

Ein Traum für junge Fußballfans
wird in den Ferienmonaten wieder Wirklichkeit!

Rapid Fußball-Camp in Groß-Siegharts

Trainer und Jugendliche des Groß-Sieghartser Rapid Jugend Fußball-Camps sind Jahr für Jahr von der Betreuung und den sportlichen Möglichkeiten beeindruckt. Die günstige Infrastruktur (Ferienpension, mehrere Turnhallen und Fußballplätze, Waldbad usw.) sind eine wichtige Voraussetzung, dass **vom 4. bis 10. August 2013** bereits zum 15. Mal das einwöchige Jugend Fußball-Camp von Österreichs Rekordfußballmeister Rapid-Wien in Groß-Siegharts durchgeführt wird. Die Zusammenarbeit zwischen dem Rapid-Betreuerteam, der Volkshochschule und dem örtlichen Sportverein funktioniert alljährlich bestens.
Alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen im Alter von 8-15 Jahren können wiederum an diesem Camp teilnehmen.
Detailprospekte und Anmeldeformulare sind am Stadtamt Groß-Siegharts (Telefon 02847/2371) erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon 0664/5063080.

Wirbelsäulen-Gymnastik für Damen und Herren

Wirbelsäulenerkrankungen können nicht allein durch Medikamente behandelt werden. Man muss auch selbst etwas tun, um den Genesungsprozess zu beschleunigen bzw. die Wirbelsäule vor weiteren Schäden zu bewahren. Durch richtige Gymnastik können Haltungsschäden verhindert und bereits bestehende Beschwerden günstig beeinflusst werden. Im Rahmen dieses Kurses lernen Sie, wie Sie gezielt Muskeln rund um die Wirbelsäule dehnen, kräftigen und bewegen.
Unter der Leitung von Frau Hermine Werle startet am **Donnerstag, den 19. September 2013** im Turnsaal der Ferienpension dieser Kurs (12 Abende, jeweils Donnerstag).
Die Durchführung erfolgt in 2 Gruppen, 19-20 und 20-21 Uhr
Kursbeitrag: € 31,-- pro Person (inkl. Turnsaalbenützungsbeitrag)
Anmeldung am Stadtamt Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2371
Bitte bringen Sie bequeme Turnkleidung, Turnschuhe und eine weiche Unterlage (Decke oder Gymnastikmatte) mit.

Freiwillige Feuerwehr
Fistritz
lädt ein zum **gemütlichen Mittagessen** mit
SCHWEINEBRATEN UND SURSCHNITZEL
SONNTAG 14. JULI 2013
FESTHALLE FA. MATZINGER, Beginn: **10.30 Uhr**
KAFFEEBAR
mit hausgemachten Mehlspeisen
SEIDLBAR
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
die **FF FISTRITZ**
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrausrüstung.
Wieselburger

Am Mittwoch, den 29. Mai 2013 veranstaltete die NNö Mittelschule Groß-Siegharts die 13. Mathematikolympiade für Pflichtschulen des Bezirks Waidhofen/Thaya. Die Sparkasse Waldviertel Mitte stellte ihren Festsaal für die Veranstaltung zur Verfügung, lud die TeilnehmerInnen zu einer Jause ein und sponserte die Siegerpokale für die ersten drei Plätze, die von der FA. Thomas Pöppel kostenlos gestaltet wurden. Die Fa. Testfuchs übernahm die Kosten für die T-Shirts der Teilnehmer.

Bezirkssieger wurde Simon Garschall von der NNöMS Vitis, den zweiten Platz belegte Thomas Matzinger von der NNöMS Groß-Siegharts und den dritten Platz Theresa Hartl von der NNö MS Raabs/Thaya.

Hauptfächer:

Holzblasinstrumente:	Blechblasinstrumente:	Tasteninstrumente:
Blockflöte	Trompete	Klavier
Querflöte	Flügelhorn	Akkordeon
Oboe	Horn	Kirchenorgel
Fagott	Tenorhorn	Keyboard
Klarinette	Zugposaune	Melodika
Saxophon	Tuba	

Saiteninstrumente:	Schlaginstrumente:	Stimme:
Gitarre	Schlagzeug	klassischer Gesang
E-Gitarre	Percussion	Jazzgesang
E-Bass	Stabspiele	Kinderstimmbildung
Violine		
Cello		

Elementare Musikerziehung:	weitere Hauptfächer:
Musikgarten	Musikkunde/Musikgeschichte
Musikalische Früherziehung	Dirigieren

Nebenfächer:

Kinderchor	„The Musicmaniacs"	Holzbläserensemble
Vokalensemble	Pop-Ensemble	Blechbläserensemble
Flötenensemble	Gitarrenensemble	Musikkunde

SPONSOREN

An dieser Stelle sei allen Menschen, Institutionen und Organisationen, welche die Musikschule nie im Stich lassen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Ohne finanzielle Unterstützung Ihrerseits wären viele Projekte nicht möglich (Anschaffung neuer Instrumente, Notenankauf für die Schüler, usw.). **HERZLICHEN DANK!**

Waldviertler SPARKASSE

SPARKASSE Groß-Siegharts Privatstiftung

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

MUSIKSCHULE GROSS SIEGHARTS

Leitung: Stefan Weikertschläger
Tel.: 0664/42 62 244
Fax: 02847/237128

musikschule.siegharts@wvnet.at
www.musikschule.siegharts.at

ANMELDUNG 2013/2014

Name:_____geb. am_____

Gewünschtes Hauptfach:_____

Gewünschte Unterrichtseinheit:_____
(nach Rücksprache mit dem Instrumentallehrer u. nach Maßgabe freier Plätze)

Gewünschtes Nebenfach:_____

Name des Erziehungsberechtigten:_____

Adresse: _____

Tel.nr. 1: _____ Tel.nr. 2:_____

Anmeldeschluss ist der **28.06.2013**

Gewünschte Zahlungsart: ☐ Bankeinzug ☐ Zahlschein

Name des Kontoinhabers:_____

IBAN:_____BIC:_____

Unterschrift des Kontoinhabers:_____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

TARIFE (Jahresschulgeld) - Beträge in €

Unterrichts-einheit	Einheimische Kinder und Jugendliche	Einheimische Erwachsene	Auswärtige Kinder und Jugendliche	Auswärtige Erwachsene
Einzelunterricht zu 30 min (E30)	306	612	612	1224
Einzelunterricht zu 40 min (E40)	408	816	816	1632
Einzelunterricht zu 50 min (E50)	510	1020	1020	2040
Gruppenunterricht zu 50 min (G2-25)	255	510	510	1020
Musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Gruppe	150		150	

Als Erwachsene gelten Personen, welche mit Stichtag 30.10.2013 das Alter von 20 Jahren überschreiten.
Ausnahmen: Hauptfach Gesang: hier gilt die Regelung erst ab 28 Jahren; Erwachsene, für die zum Stichtag Familienbeihilfe bezogen wird; Präsenz– und Zivildiener; Unterricht in den Hauptfächern Oboe, Fagott, Tuba, E-Bass;

SchülerInnen aus Gemeinden, welche keine Schulumlagen zahlen, gelten als Auswärtige. (Dietmanns bezahlt die Schulumlage!)

Ergänzungsfächer sind kostenlos!

Das Schulgeld ist in zehn Monatsraten von September bis Juni zu bezahlen.

RABATTE

20%: SchülerInnen, welche in der Stadtkapelle oder in einem Chor in Groß-Siegharts (ausgenommen Kinderchor) mitwirken.
20%: ab dem 2. Kind/Fach.
10%: im 1. Lernjahr für die Fächer: Tuba, Posaune, Tenorhorn, Horn, Akkordeon, Geige, Oboe, Fagott.

Auszug aus dem Musikschulstatut:

§ 6
Unterrichtseinheiten, Ferienregelung, entfallene Unterrichtseinheiten

(4)Je Schuljahr und Hauptfach werden mindestens 30 Unterrichtseinheiten abgehalten. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen nicht möglich sein, wird eine Kompensation über die Schulgeldabrechnung durchgeführt.

§ 7
Zugang, Anmeldung, Aufnahme, Abmeldung und Ausschluss

(4) Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlungspflicht ist nur bei Nachweis des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes, möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Schulerhalter.

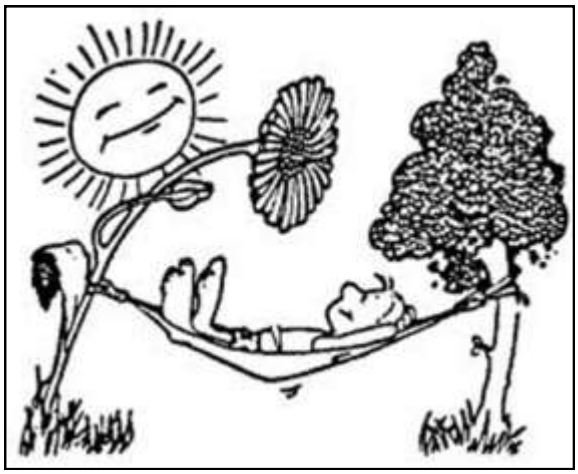
Auszug aus der Schulordnung:

§ 3
Versäumte Unterrichtseinheiten

(1) Der Schüler ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu verständigen. Bei einem minderjährigen Schüler ist dies Aufgabe des Erziehungsberechtigen.
(2) Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.musikschule.siegharts.at

Ferienspiel 2013



Auch heuer wird wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Feriengestaltung unserer Kinder von der Stadtgemeinde zusammengestellt. Unter anderem gibt es heuer verschiedene Wettbewerbe, Wanderungen, Tennis, Basteln, Englisch und andere interessante Möglichkeiten die Zeit in den Ferien sinnvoll zu nutzen. Die genauen Termine der verschiedenen Beiträge werden in der vorletzten Schulwoche an die Kinder verteilt. Diesmal wird das Ferienspiel von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts organisiert.

Den bisherigen Organisatorinnen Frau Tina Kretschmer und Frau Manuela Pany sagen wir herzlichen Dank für die jahrelange Koordination und Vorbereitung des Ferienspiels. Nachstehend dürfen wir das Schreiben der beiden Damen veröffentlichen:

Wir haben nun 10 Jahre lang das Ferienspiel in Groß-Siegharts organisiert, Beiträge engagierter Geschäftstreibender, motivierter Vereinsleute und idealistischer Privatpersonen gesammelt, koordiniert, einen Folder zusammengestellt und eine Datei erstellt, mit deren Hilfe die Stadtgemeinde dankenswerterweise die Anmeldungen verbuchen konnte. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Veranstaltern für die Bereitschaft, uns Jahr für Jahr mit Beiträgen versorgt zu haben und somit zum Gelingen des Groß-Sieghartser Ferienspiels beigetragen zu haben. Wir bedanken uns auch ganz herzlich für die Unterstützung durch das Jugendreferat und die Stadtgemeinde, die den Druck und das telefonische Anmeldeservice übernommen haben.

Leider gab es auch immer wieder Beschwerden bezüglich mangelnder Disziplin, unentschuldigtem Fernbleiben, Kindern, die nur zur Aufbewahrung abgegeben wurden, ohne ein Interesse am Thema zu haben. Wir verstehen, dass dies für jeden motivierten Veranstalter manchmal sehr frustrierend sein kann.

Jedenfalls hat das im Vorjahr ein solches Ausmaß erreicht, dass wir uns entschlossen haben, zumindest ein Jahr zu pausieren – vielleicht nur, um dann im nächsten Jahr wieder mit neuer Energie, frischer Motivation und vielleicht auch wieder ein bisschen mehr Wertschätzung von Eltern und Kindern neu zu starten.

Manuela Pany und Tina Kretschmer

Wir sind auch im Sommer

FÜR SIE DA!

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr

IHRE STADTBÜCHEREI

GroSS-Siegharts

Feier der Sommersonnenwende

Foto GR Franz Irschik

22. Juni 2013

beim Feuerwehrhaus in Waldreichs

20:00 Uhr

Dämmerschoppen mit der Volkstanzgruppe Raabs an der Thaya

21:15 Uhr

Festakt und Feuerwerk

Bewirtung durch die FF Waldreichs

In Würde zu Hause alt werden

Das neu gegründete Pflegemanagement Waldviertel in Groß-Siegharts bietet eine zuverlässige und kostengünstige Alternative für Personen, die ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen wollen. Dipl. Gesundheits -u. Krankenschwester Petra Krall und Altenpflegerin Mirela Luminita Draghiea vermitteln freundliches und fachkundiges Betreuungspersonal sowie individuelle Pflegeangebote und unterstützen als kompetente Ansprechpartnerinnen. Die 24-Stundenpflege erstreckt sich von der Hilfe bei alltäglichen Aufgaben bis hin zur Freizeitgestaltung. Ein informatives Erstgespräch sowie die Erhebung des Betreuungsbedarfs sind kostenlos.

Weitere Informationen
und
Kontaktaufnahme:
ARGE Pflegemanagement Waldviertel GesbR
Karlsteiner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
Petra Krall
0664 / 183 33 14
oder
Mirela Luminita Draghiea
0688 / 919 02 56

info@24stundenpflege-waldviertel.at
www.24stundenpflege-waldviertel.at

Vortrag über: Wissen wie du isst – in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

Fit werden, in Form kommen und wieder sein „Wohlfühlgewicht“ erreichen!

Gewichtsreduktion - Stoffwechselneueinstellung – Vitalitätsprogramm-Zellerneuerung - Ihre persönliche Entdeckungsreise auf dem Weg zu einem gesünderen, schlankeren und vitaleren Körper in 42 Tagen!

Vortrag: Hr. Franz Pollak-WWDI Begleiter

Wollen Sie wissen wie?

1. Sie Ihren Körper entgiften und entschlacken
2. Sie eine schönere, straffere und gesündere Haut (z.b. bei Cellulite, Bindegewebe) bekommen
3. Ihr Stoffwechsel funktioniert und wie Sie eine optimale Körper-Zusammensetzung und eine entsprechende Fettreduktion erreichen – (Gratis Körperfettmessung und individueller Begleitung!)
4. man einfach und gesund abnimmt – speziell an den Problemzonen ohne zu hungern
5. Sie das Wunschgewicht dauerhaft halten (kein Jo-Jo Effekt!)
6. Sie mehr Energie und Lebensfreude erreichen!
7. Sie ein gutes gesundes Aussehen und mehr Selbstbewusstsein bekommen

Am Dienstag, dem 18. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Waldviertelsaal des TBZ, Technologie-und Bildungszentrum, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 2

mit einführenden Worten zum Vortrag von Bürgermeister Gerald Matzinger

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Voranmeldung unter

Tel: 02847/2371-15 (Schober Manuela, Stadtgemeinde Gr. Siegharts, zu den Amtszeiten)

oder unter 0664/ 921 75 35 Franz Pollak, Reitgrabenstraße 7 3971 St.Martin

RUINE KOLLMITZ

Wir laden herzlich ein

Lesung von und mit Ricky Heimpel:

„MEINS“ - humorvolle „Erlebtheitsgeschichten“ auf Waldviertlerisch.

Sonntag, 21. Juli um 16.00 Uhr in der Ruine Kollmitz.

Die Lesung findet bei jeder Witterung statt, der Verein bietet hausgemachte Mehlspeisen.

Weiter Termine:

- Sonntagsführungen 16.06., 21.07., 18.08, 15.09, nur bei Schönwetter jeweils um 14.00 Uhr.
- Samstag, 28.September, 15.00 Uhr Generalversammlung 2013 in der Ruine Kollmitz

Margit Auer : ☎ 0664/86 32 001 ✉ verein@kollmitz.at

Schülerinnen der Mittelschule Groß-Siegharts im Talentezentrum

In unserer MS (bis 2011/12 Technische Hauptschule) Groß-Siegharts wird weiterhin großer Wert auf die Ausbildung in Mathematik gelegt. Das Angebot, besonders gute Mathematikerinnen zu einem Kurs im Talentezentrum Schloss Drosendorf anzumelden, wo unter der Leitung von speziell ausgebildeten Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben wird, in einer positiven und offenen Atmosphäre durch ihre Teilnahme an den Intensivkursen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu entfalten, zu erweitern und zu vertiefen, stellte daher eine willkommene Ergänzung unseres Ziels dar, unsere Schülerinnen und Schüler möglichst gut auszubilden.

Drei Mädchen unserer MS Groß-Siegharts (Trimmel Victoria aus der 2a, Friedrich Sonja und Matzinger Sabrina aus der 2 b) nutzten vom 13. bis 17. Mai das Angebot, anstatt einer normalen Schulwoche fünf Tage im Talentezentrum Schloss Drosendorf zu verbringen und am Intensivkurs „Mathematik für helle Mädchenköpfe“, der für Mädchen der 6. Schulstufe ausgeschrieben war, teilzunehmen. Insgesamt waren bei dem Kurs 17 Mädchen aus Mittelschulen, Hauptschulen und Gymnasien in ganz Niederösterreich angemeldet – davon insgesamt vier aus unserem Bezirk.

Wieder zurück im Schulalltag berichteten die Mädchen an der Smartboard von ihren neuen mathematischen Erfahrungen. Auf die Bitte ihres Lehrers berichteten sie von ihren Kurserlebnissen: Sie waren in einem sehr schönen Dreibettzimmer untergebracht, begannen den Tag gemütlich und mit einem leckeren Frühstück, mittags war das Essen meist nicht nach ihrem Geschmack, danach war Gelegenheit zum Spiel auf der Wiese, nach dem nicht so leckeren Abendessen stand Sport am Programm, danach Tagebuch schreiben, Gelegenheit mit Freundinnen zu spielen und …..„meistens schliefen wir nicht schnell ein.“ …und dazwischen gab es natürlich jede Menge Mathematik: „Am Vormittag gab es meistens leichtere Beispiele, die aber auch zum Grübeln waren …..“ , sie durften als Teams im Hof sitzen und dort die Aufgaben lösen - „Wenn wir als Team arbeiteten, waren wir meistens relativ gut…“ , sie arbeiteten mit dem Geometrie-Programm GeoGebra auf ihrem Laptop, sie sollten eigene Formeln aufstellen, „…manchmal auch etwas schwierig, aber wir haben es meistens nach kurzer Zeit verstanden.“

Die MS Groß-Siegharts freut sich mit ihren Schülerinnen, dass sie zum Schluss ihrer Berichte von dieser sicher mathematisch sehr anspruchsvollen Woche meinen, dass es ihnen sehr gut gefallen hat. Wir bedanken uns bei ihren Eltern, dass sie ihren Töchtern diese Woche ermöglichten.

treffpunkt:TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

Schnupperstunde

Donnerstag, den 27. Juni 2013,
18.00 Uhr

Ferienpension, 3812 Groß-Siegharts,
Schlossgarten 2

Leiterin: Melitta Biringer

Tel: 0664/3888703

ChoRa
Plattform für Kreistanz

Frau GR Ulrike Pany,, Frau Maria Neuditschko, Lena Pany und Bgm. Gerald Matzinger

Fr. Maria Neuditschko - Beste Waldviertler Freiwillige des Jahres 2013

Im Rahmen der BIO-Messe durfte Frau Maria Neuditschko einen Ehrenpreis als „Beste Waldviertler Freiwillige 2013“ entgegennehmen.

Frau Maria Neuditschko engagierte sich jahrelang als Obfrau des Elternvereins der Volksschule für die Bedürfnisse unserer jungen Mitbürger und ist auch noch immer im Vereinsleben unserer Stadtgemeinde tätig.

Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich zur erhaltenen Auszeichnung.

ENERGIE-UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Ökologisch reinigen bringt´s

- Genaue Dosierung spart Reinigungsmitteleinsatz und damit Kosten.
- Reinigungsmittel sind Chemikalien - bewusster Umgang damit schont die Gesundheit
- Weniger Reinigungsmittel im Abwasser schont die Kläranlagen.
- Das richtige Mittel am richtigen Fleck schont Böden und Oberflächen und trägt zum Werterhalt bei.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
Grenzgasse 10 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at

Veranstaltungstipps

14. Juni	*The Magic Radio Show-* ***Die Schlagerrevue*** ART(e)DGE Studios OG - Stadtsaal 19:30 Uhr
15. Juni und 16. Juni	*Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts* Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
17. Juni	Jahrmarkt Hauptplatz - ab 07:00 Uhr
18. Juni	*Wissen wie du isst - Anmeldungen im Stadtamt +43 (2847) 2371* Franz Pollak-WWDI Begleiter - TBZ-Waldviertelsaal 19:30 Uhr
21. Juni	*Sonnwendfeier in Ellends* Verein Miteinander Ellends - Ellends 19:30 Uhr
22. Juni	*Sonnwendfeier in Waldreichs* Stadtgemeinde & FF Waldreichs - Feuerwehrhaus Waldreichs 20:00 Uhr
22. Juni und 23. Juni	*Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts* Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
23. Juni	*Pfarrfrühschoppen* Stadtpfarre Groß-Siegharts - Vereinshaus 10:00 Uhr
28. Juni	*Griechischer Abend - Kartenvorverkauf Stadtgemeinde* Anta - Gasthaus zum Max 18:00 Uhr
29. Juni und 30. Juni	*Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts* Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
30. Juni	*Kaiserfest in Wienings* Historische Gruppe Wienings - Wienings 10:00 Uhr
4. Juli	*Onleihe praktisch erklärt (e-books in der Stadtbücherei)* Stadtbücherei Groß-Siegharts - Literaturcafé 19:30 Uhr
5. Juli	*Gastfotografen „Liebe Grüße aus…“* Fotolaborclub - Foto-Galerie im Schloss 19:00 Uhr
6. Juli und 7. Juli	*Gastfotografen „Liebe Grüße aus…“* Fotolaborclub - Foto-Galerie im Schloss 09:00 bis 16:00 Uhr
6. Juli und 7.Juli	*Ausstellungen in der Kunstfabrik Groß-Siegharts* Kunstfabrik - 13:00 bis 18:00 Uhr
8. Juli	*Konzert Menlo Park High School Chor - Südafrika* VHS - Stadtsaal 19:00 Uhr
13. Juli und 14. Juli	*Gastfotografen „Liebe Grüße aus…“* Fotolaborclub - Foto-Galerie im Schloss 09:00 bis 16:00 Uhr
14. Juli	Gemütliches Mittagessen in Fistritz FF Fistritz - Festhalle Matzinger 10:30 Uhr

GROSSE SOMMERAKTION

im

Nähkörbchen

Hauptplatz 9
3812 Groß Siegharts

wir haben tolle Aktionen für Sie:

Scheibengardinen ab	€ 3,- p.m.
Vorhangstoffe	- 20%
diverse Vorhänge	- 50% (schon ab € 5,- p.m.)
Möbelstoffe ab	€ 10,- p.m.

Damen Nachthemden 2 Stk. nur	€ 24,90
Damen-Slip 5er Pack	- 10%
Damen und Herren Pantoffel	- 10%

NEU im Sortiment

Venen-Socken
Damen T-Shirt
Damen und Herren Bademäntel

Trotz falscher Gerüchte die verbreitet werden, bleiben wir Ihnen auch weiterhin als Fachgeschäft erhalten!

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Peter Stöger - Meistertrainer 2013

Nachdem das Meisterstück vollbracht war, ließ Peter Stöger am Mittwochabend (22.5.2013) seinen Emotionen freien Lauf. „Das ist mein schönster Meistertitel“, jubelte er nach dem 4:0 Sieg seiner Austria gegen Mattersburg. Bei den „Wiener Veilchen“ imponierte, dass es Peter Stöger, er ist seit Mai 2012 als Trainer im Amt, geschafft hat, wiederum den Austria-Geist zu wecken. Jeder gab alles für den Wiener Traditionsclub. Das ist auch der Grund, warum die Stimmung bei den Spielern und allen, die zum 24. Meistertitel von Austria Wien beigetragen haben, so hervorragend ist.

Über den FavAC, Steyr und Vienna kam der damals 22-jährige Stöger (geb. 11.4.1966) zu Austria Wien. Geholt wurde er als Ersatz für Mittelfeldregisseur Herbert Prohaska, der 1989 seinen Rücktritt erklärte. Mit den Wiener Veilchen erlebte Stöger seine erfolgreichsten Jahre als Spieler – mit drei Meistertiteln und drei Cupsiegen hatte er nach sechs Saisonen eine stolze Bilanz aufzuweisen. Sein erstes Spiel für die österreichische Fußballnationalmannschaft absolvierte Peter Stöger am 5.2.1988 gegen die Schweiz (Resultat 1:2). Insgesamt trug Stöger das österreichische Trikot 65mal, wobei er 15 Tore erzielte. Auch bei der Weltmeisterschaftsendrunde 1998 in Frankreich war er im Kader der Nationalmannschaft (2 Einsätze). Nach einer Bundesligasaison beim FC Tirol (1994/1995) wechselte Stöger zum Erzrivalen der Wiener-Austria, dem SK Rapid. Gleich in seiner ersten Saison erreichte er mit den Hütteldorfern den Meistertitel – damit gelang ihm als Spieler das Kunststück, mit beiden Wiener Großklubs einen Meistertitel zu gewinnen. 1996 erreichte Peter Stöger mit Rapid außerdem noch den Einzug ins Europacupfinale der Cupsieger.

Am 20.7.1996 absolvierte Peter Stöger (am Foto Erster hockend von links) im Groß-Sieghartser Waldstadion mit Rapid vor 3.500 Besuchern ein Freundschaftsspiel gegen den SV Sparkasse Groß-Siegharts. Von Rapid kam er über den LASK wieder zu jenem Verein zurück, mit dem er am häufigsten

assoziiert wird - zur Austria. Nach Engagements beim Admira und dem Zweitligisten SC Untersiebenbrunn beendete Peter Stöger 2004 seine aktive Fußballerlaufbahn und übernahm den Posten des Sportmanagers. Bald jedoch kehrte er zur Austria zurück und wurde Sportdirektor der Amateure. Im Mai 2005 ersetzten Peter Stöger und Frenkie Schinkels, das Trainer-Duo Günter Kronsteiner und Lars Söndergard. Nach nur vier Wochen Arbeit gewann die Austria unter Stöger/Schinkels das Cupfinale gegen den SK Rapid mit 3:1 – Stögers erster Titel als Trainer. Im Dezember 2005 zog sich Stöger aus der täglichen Trainingsarbeit zurück und wurde Sportdirektor. In dieser Saison wurde die Austria zum 23. Mal Meister. Von Herbst 2007 bis April 2010 war er bei der Vienna in der Doppelfunktion als sportlicher Leiter und Trainer tätig. Im Juni 2009 konnte er mit der Vienna den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse feiern. Ab November 2010 übernahm Stöger die Trainerstelle beim GAK. Anschließend war er Trainer und Sportdirektor beim SC Wiener Neustadt.

Als Nachfolger von Ivica Vastic wurde er im Mai 2012 als neuer Austria-Trainer präsentiert.

Seit April diesen Jahres gibt es auch in der Stadtbücherei Groß-Siegharts die Möglichkeit der „Onleihe“. Bücher, Videos oder auch Musik können über die Plattform „noe-book.at“ bequem und schnell heruntergeladen werden.

Wenn Sie mehr über dieses neue Service Ihrer Stadtbücherei erfahren wollen, dann laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung in das Literaturcafé ein.

Am 4. Juli 2013 um 19:30 Uhr werden wir Sie mit dem neuen Lesen vertraut machen. Wie funktioniert das Herunterladen von Medien, wie lange können Bücher ausgeliehen werden? Gibt es eine Verlängerungsmöglichkeit und vieles mehr werden Sie bei dieser Veranstaltung sehen, hören und erleben können. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, einen e-reader, welche uns von der örtlichen Sparkasse zur Verfügung gestellt wurden, selbst auszuprobieren. Überzeugen Sie sich von der guten Lesbarkeit und der einfachen Bedienung der Geräte.

Wer möchte, kann sich gegen eine geringe Gebühr ein Gerät für 14 Tage zum „Probelesen“ auch ausleihen.

Sie werden natürlich auch über die Kosten für die Onleihe informiert.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unsere Veranstaltung besuchen und vielleicht werden auch Sie ein begeisterter e-book-Leser, so wie unser Bürgermeister, der schon jetzt diesen Service der Stadtbücherei nicht mehr missen möchte.

Wer aber weiter auf Bücher aus Papier, so wie bisher schon gewohnt, nicht verzichten will auch kein Problem. Fast jeden zweiten Monat gibt es immer wieder neue Titel in der Bücherei.

Kurz gesagt: Ein Besuch in Ihrer Stadtbücherei lohnt sich immer.

INFO-ABEND - e-books

4. Juli 2013– 19:30 Uhr

Stadtbücherei Groß-Siegharts

Literaturcafé

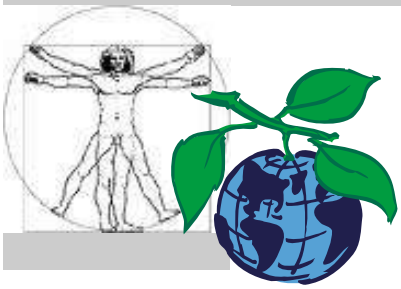
WIR freuen uns auf SIE!

Stadt bücherei Groß-Siegharts

eine stadt zum anbandeln

Juni 2013

Gemeinsam mehr Bewegen



Sport ist nicht nur gut für die körperliche Gesundheit. Sportliche Betätigung fördert soziale Kontakte.
Gemeinsam mehr bewegen – Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren ist immer dann besonders wirkungsvoll, wenn Akteure und Institutionen im Stadtteil zusammenarbeiten**.**

Ausgabe 43

Umwelt & Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Sport und Gesundheit

Die Gesundheit ist einer der wichtigsten Aspekte des Sports. Prävention ist immer besser als Rehabilitation. Bewegung sollte somit ein wesentlicher Begleiter in unserem Leben sein, von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter. Fitnessangebote bieten u.a. Sportvereine, die Volkshochschule, Fitnessstudios oder Sporteinrichtungen.

Mensch & Umwelt

Die Umwelt, in der wir leben, arbeiten oder unsere Freizeit verbringen, spielt eine wichtige Rolle für unseren Gesundheitszustand. Sie kann uns gesund halten oder krank machen.

Die Sonnenseite: Eine intakte Umwelt und Natur hat zahlreiche positive und gesundheitsfördernde Wirkungen auf das Wohlbefinden. Für viele bringt beispielsweise ein Spaziergang oder ein Picknick in ruhiger, schöner Naturumgebung die perfekte Entspannung. Auch Gartenarbeit oder das Pflanzen von Gemüse sind Balsam für die Seele und wirken positiv auf die Gesundheit.

Die Schattenseite: Eine schlechte Umweltsituation bzw. Belastungen stören unser Wohlbefinden und erhöhen das Risiko für chronische Beschwerden wie Atemwegs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch die Lebenserwartung ist in Regionen mit hoher Umweltbelastung geringer.

Werner Fröhlich
VzBgm. für Umwelt, Gesundheit und Sport

Juni 2013

Information´s - Seite

Ausgabe 43

ENTSORGUNGUNGS Mengen 2012
Stadtgemeinde Groß-Siegharts:

Restmüll 427,40 t, Sperrmüll 37,33 t, Altholz 27,04 t,
Biogene Abfälle 306,22 t, Altpapier 211,09 t, Altglas 60,49 t,
Verpackungsmetalle 12,68 t, Gelber Sack 26,23 t, Alttextilien 6,70 t ,
Speiseöle, Speisefette 2,59 t,

Einsatz für die Umwelt

Engagierte Gemeindebürger schwärmten aus, um Straßen, Wälder, Fluren und Bachufer vom Unrat zu befreien. Dieses Engagement hilft achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und soll langfristig auch zu einer Verhaltensänderung bei den Müllsündern führen.

Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden! Im Rahmen der Aktion "Stopp Littering – wurde die Dorfgemeinschaften vom Abfallverband Waidhofen/Th. mit der Ausrüstung unterstützt.

Herzlichen Dank vom Umweltreferat Groß-Siegharts

ELLENDS; engagierte Bürger reinigten am 13. April 2013 die Katastralgemeinde Ellends von achtlos weggeworfenem Abfall. Insgesamt wurden 8 Säcke Müll gefüllt und entsorgt. Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts möchte sich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

WIENINGS: Am Samstag, den 20. April 2013 wurde von der Dorfgemeinschaft Wienings eine Flurreinigung unter dem Motto "SAUBER statt SAUBÄR" durchgeführt.
Gereinigt wurde rund um Wienings (Richtung Loibes, Waldreichs, Sieghartsles, Predigtstuhl, usw…).
Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts bedankt sich bei den fleißigen Helfern.
Im Bild v.l.n.r.: Ulli Zarycka, Traude Damberger, Martin Ableidinger, Alexander Wais, Markus Jungmann, Herbert Lebersorger, Robert Lebersorger, Otto Klaner, Birgit Ableidinger mit Tochter Selina und Sohn Fabian, Anita Umvogl, Christa Ableidinger,
Karl Wetzl und Dominik Jungmann.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.
die niederösterreichischen ABFALLverbände

Juni 2013

Information´s - Seite

Ausgabe 43

Heizungspumpentausch

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € Pumpe + Montage + USt.
Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr
Die Aktion wird von der Modellregion in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt.
www.thayaland.at ,office@thayaland.at

NÖ Strom-Spar-Förderung (bis 30. Juni 2013)

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Die Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert:

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom
als noch vor 20 Jahren.
Das muss nicht sein, denn:

Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen.

Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, …sind oft wahre Stromfresser. Jeder Haushalt kann sich bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen (Förderung € 75,-- je Pumpe) durch effizientere ersetzt.

Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150 Euro als Stromsparbonus.

Der Ablauf im Überblick (Anmeldung bis 30. Juni 2013 möglich)

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 / 22 144 anmelden (office@energieberatung-noe.at) (Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr)
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Einsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

Juni 2013

Sport - Seite

Ausgabe 43

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Der Sport ist ein ganz wesentliches Element unserer Gesellschaft und vor allem als Musterbeispiel für gelebte Gemeinschaft von unschätzbarem Wert. Nicht zuletzt deshalb misst die Stadt Groß-Siegharts ihren Sportvereinen einen so hohen Stellenwert bei und ist bestrebt, sie bei ihrer wertvollen Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Ganz Österreich spielt Tennis

Samstag den 4. Mai fand trotz wechselnden Wetterbedingungen und der gleichzeitig stattfindenden Firmung in der Kirche Große Siegharts die landesweite Aktion "Ganz Österreich spielt Tennis" statt. Ziel dieser Aktion ist es v.a. Kinder aber auch Erwachsene den Tennissport auf spielerische Weise näher zu bringen. So fanden sich einige Kinder um 9.00 Uhr auf der Tennisanlage Große Siegharts ein, wo unter der Anleitung des Trainers Hans Weidenauer und der Mithilfe freiwilliger Mannschaftsspieler, Tennis gezeigt wurde. Den Kindern wurde vom Verein Schläger und Bälle zum Üben zur Verfügung gestellt. In den Pausen wurden die Teilnehmer kulinarisch versorgt.

Namen der Personen auf dem Foto:
VzBgm Werner Fröhlich, Heidi Scheidl, Dieter Höfler, Obm. Wolfgang, Mayrhofer, Thomas Altrichter, Werner Damberger, Christian Jordan, Caroline, Römer, Hans Weidenauer, Carmen und Florian Weis, Timo und Nico Meller, Hannah und Lena Altrichter, Maximilian Römer, Tobias Jordan

Nach einer sehr erfolgreichen Saison für die Volleyballerinnen der Sportunion Sparkasse Groß-Siegharts kam es im kleinen Finale zum großen Erfolg.

SIEGHARTS - WAIDHOFEN/YBBS 3:2.

Für die USG Groß-Siegharts war es das Spiel der Spiele, ging es doch um den dritten Platz in der 1. Landesliga und damit um den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Nach der Niederlage im Hinspiel startete Groß-Siegharts stark.
Die beiden ersten Sätze wurden mit 25:14 und 25:21 gewonnen. „Am Anfang ist das taktische Konzept super aufgegangen“, analysiere Coach Rainer Semper. Doch im dritten Set kam es zur Wende. Waidhofen gewann die beiden nächsten Sätze mit 23:25 und 15:25. Im fünften Satz hielten bei Groß-Siegharts aber die Nerven wieder besser – 15:13. Es ging in den Entscheidungssatz.
GOLDEN SET 15:12. Die Nerven flatterten auf beiden Seiten. Schließlich waren es die Gastgeber, die mit 15:12 das bessere Ende für sich hatten. Nach dem Matchball brachen alle Dämme. „Wir haben das Glück erzwungen. Diesen Teamgeist miterleben zu können, ist ein Privileg“, so Semper. Nach dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte geht das Team nun in die wohlverdiente Sommerpause.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Sehr geehrte BewohnerInnen!

Sehr geehrte GönnerInnen!

Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da! Helfen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag, das Wirken des Roten Kreuzes in unserer Region in der bisher gewohnt guten Qualität zu sichern.

- Das Rote Kreuz führt von Juli bis September in Kooperation mit einem Partner eine Mitgliederwerbeaktion durch.
- Aus diesem Anlass besuchen Sie uniformierte Rot-Kreuz-Mitarbeiter und informieren persönlich über die Leistungen des Roten Kreuzes. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Ihre unterstützende Mitgliedschaft.
- Der Mitgliedsbeitrag kommt mittels Einzugsermächtigung oder Zahlschein direkt Ihrer zuständigen Rotkreuz-Dienststelle zu Gute.
- Die Mitarbeiter sind mit einem Ausweis und entsprechenden Beitrittsformularen ausgestattet.
- Aus Sicherheitsgründen darf kein Bargeld angenommen werden.
- Sollten Sie schon Rotkreuz Mitglied sein, bitten wir Sie im Zuge dieser Aktion auf Abbuchung umzustellen. Damit helfen Sie uns, auch den Verwaltungsaufwand entsprechend zu reduzieren.

Rund um die Uhr für Sie da...
Bei Fragen zu dieser Aktion
erreichen Sie uns telefonisch unter 059144 70000
Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr
www.roteskreuzwaidhofenthaya.at
waidhofen.thaya@n.roteskreuz.at

Rettungssanitäterausbildung ab 2.7.2013 in Waidhofen/Thaya

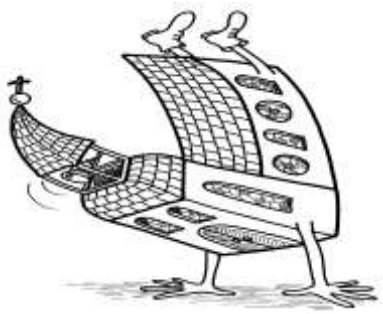
Das Herzstück der Rot-Kreuz-Ausbildung ist der Kurs zum Rettungssanitäter. Dieser startet an der Bezirksstelle Waidhofen/Thaya am 2. Juli 2013. Der Kurs ist so konzipiert, dass die 100 Unterrichtseinheiten Theorie in den ersten drei Juli Wochen gelehrt werden. In dieser sind u.a. Erste Hilfe, Gerätelehre, rechtliche Grundlagen, Anatomie, Hygiene, Rettungswesen, Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern oder Stressbewältigung bei Katastrophen enthalten. Das Praktikum mit 160 Unterrichtseinheiten direkt am Patienten ist über die Sommermonate möglich. Im Anschluss gibt es eine staatlich anerkannte Prüfung zum Rettungssanitäter. Wenn Sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beim Roten Kreuz danach Dienst versehen, ist diese Ausbildung kostenlos. Voraussetzung ist das vollendete 17. Lebensjahr.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 059144 70000
Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr
www.roteskreuzwaidhofenthaya.at
waidhofen.thaya@n.roteskreuz.at

Firmgruppe spendet 450 Euro für das Kolpinghaus Waidhofen an der Thaya.

Am Bild: Ines Hofbauer, Philipp Strnad, Helena Cihlar, Harald Mayer, Kerstin Wiedena, Gerald Schodl, Edelgard Fuchs, Lukas Schober, Christoph Hammerschmidt, Alois Traxler, Christoph Binder, Andreas Bachofner, Jakob Schneider, Stefan Bauer und Roland Schneider.

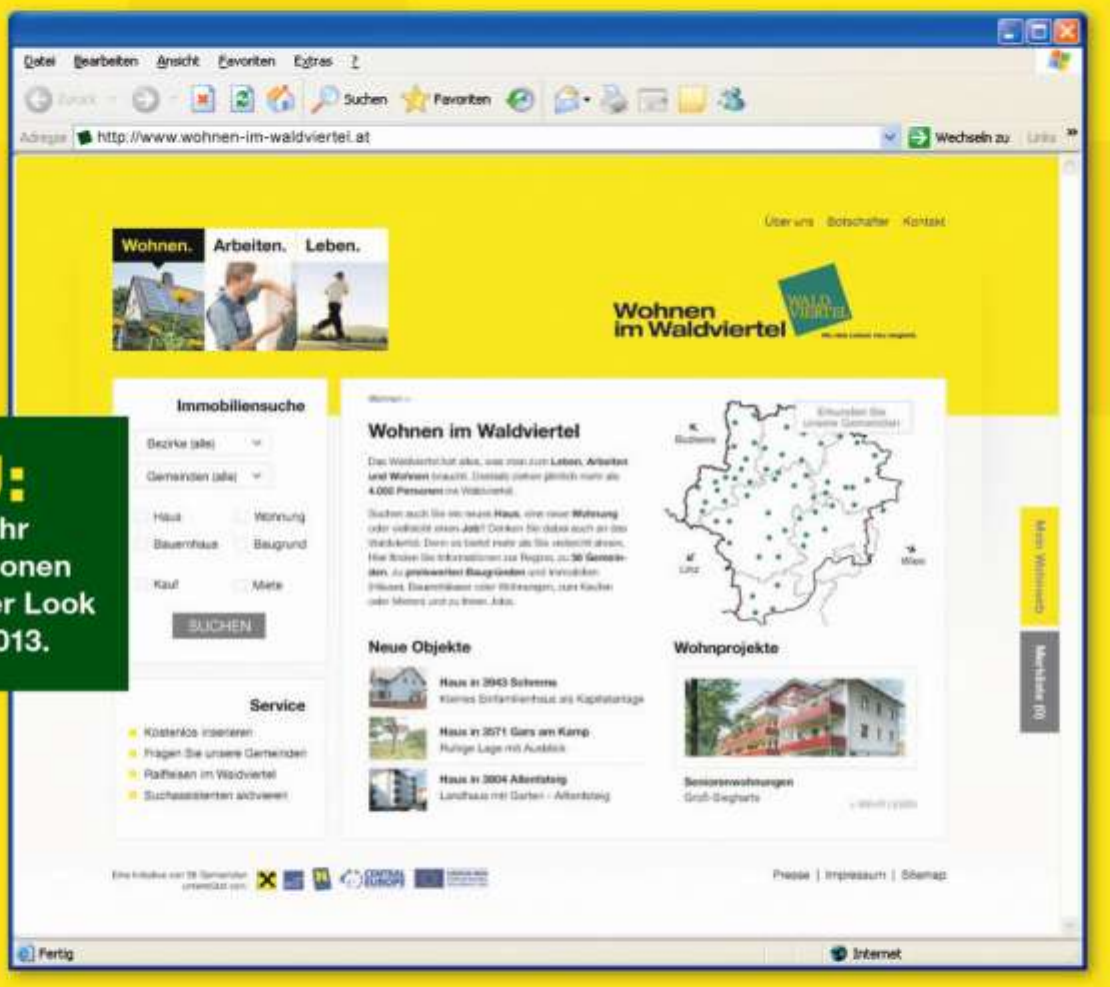
Eine Groß-Sieghartser Firmgruppe organisierte mit dem Kath. Bildungswerk und dem Kulturreferat der Stadtgemeinde einen Filmabend und überbrachte mit ihrer Firmgruppenbegleiterin Edelgard Fuchs den Reinerlös von 450 Euro dem Kolpingwohnhaus Waidhofen an der Thaya. Der Bürgermeister der Stadt Groß-Siegharts unterstützte das Engagement der 14-jährigen und stellte den Stadtsaal kostenlos zur Verfügung.



Sie sind herzlichst eingeladen
zum Pfarrfest
23. Juni 2013, 10:00 Uhr
Vereinshaus

www.wspk.at
Waldviertler
SPARKASSE
JETZT
WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO
SCAN & PAY
Einfach scannen,
bequem überweisen.
Zahlschein mit der netbanking-App
erfassen und fertig.
Mit der neuen Scan&Pay-Funktion erledigen Sie Ihre Zahlungen schnell und bequem per Smartphone.
Einfach Zahlschein oder Code scannen, 3 Sekunden warten und staunen, wie leicht man heutzutage
Geld überweist. Das ist nur einer von vielen Vorteilen des modernsten Kontos Österreichs.
Wechseln Sie jetzt zur Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Wohnen. Arbeiten. Leben.
Natürlich im Waldviertel.



NEU:
Noch mehr Informationen und neuer Look ab Mai 2013.

Neben 1.100 Häusern, Bauernhäusern, Wohnungen und Grundstücken zum Kaufen oder Mieten finden Sie hier auch eine Vielzahl an freien Jobs in der Region und umfassende Informationen zum Waldviertler Wohnumfeld. Überzeugen Sie sich selbst.

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

2. Wieningser Kaiserfest mit Feldmesse, am 30. Juni 2013

10.00 Uhr	**Sammeln für den Festzug vor dem Feuerwehrhaus**
10.15 Uhr	**Abschreiten der anwesenden Einheiten, anschließend Festzug durch den Ort**
10.30 Uhr	**Feldmesse auf der Festwiese mit Herrn Pfarrer Mag. Josef Pichler**
11.00 Uhr	**Vorstellung der Einheiten und Defilierung vor dem Kaiserpaar**

Bitte vormerken !

Montag, 8. Juli 2013, 19 Uhr, Stadtsaal Groß-Siegharts

Konzert des Menlo Park High School Chor aus Südafrika

Der Chor „Menlo Park High School/Südafrika“ nimmt vom 6. bis 9.7.2013 am Internationalen Jugendmusikfestival „Summa Cum Laude“ im Wiener Konzerthaus teil. Das weltweit bekannte Festival steht unter der Schirmherrschaft von Nikolaus Harnoncourt.

Neben seiner Teilnahme am Jugendmusikwettbewerb gastiert der Chor auch im Stadtsaal in Groß-Siegharts.

Eintritt: Freiwillige Spende

Verband Niederösterreichischer Volkshochschulen

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

‚Feuerbrand' - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

1) Begriffserklärung – Erstauftreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. **In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008** auf **524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108,** und **2010** konnten nur noch **62 Befälle** nachgewiesen werden. **2011** war ein leichter Anstieg auf **193** und im **Vorjahr** auf **342 positive Fälle** zu bemerken

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.
Ebenso **mechanische Verletzungen,** wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.
Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

„Tag der Tagesmütter“ am 8. Mai: Ein Beruf mit Zukunft und Sinn stellte sich vor.

Zuhause bei den Kindern sein, dabei selbstständig arbeiten und täglich Freude, Erfüllung und schöne Überraschungen erfahren: Das zeichnet den Beruf einer Tagesmutter aus. Im Thayatal haben sich derzeit 14 Frauen für diese Beschäftigung mit Zukunft und Sinn entschieden. Ihnen und allen anderen Hilfswerk-Tagesmüttern in Niederösterreich ist der landesweite traditionelle „Tag der Tagesmütter“ gewidmet, der heuer am 8. Mai über die Bühne geht – und zwar unter dem Motto des Fachschwerpunktes „Leben. Lernen. Wachsen“. An diesem Tag können sich Eltern – aber auch Jobsuchende – über die beliebte und hochwertige Form der Kinderbetreuung informieren.

Speziell für 12 bis 36 Monate alte Kinder ist die Betreuung durch Tageseltern ideal. Dies bestätigt das Ergebnis einer breit angelegten Studie von Entwicklungspsychologin DDr. Lieselotte Ahnert von der Uni Wien. Kinder bei Tageseltern zeigen weniger Stresssymptome als Kinder gleichen Alters in einer Kinderbetreuungseinrichtung. Der Grund: kleine Gruppengröße ermöglicht individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Diese Form von Bindungsqualität fördert nachgewiesen die kognitive Entwicklung der Kinder. „Die Tagesmutter kennt ihre Schützlinge und kann deswegen ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen“, erklärt Einsatzleiterin Andrea Kargl. Neue Tagesmütter sind beim Hilfswerk Musterdorf sehr willkommen. Interessierte können sich jederzeit beim Hilfswerk informieren. Besuchen Sie uns von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00.

Hilfswerk Thayatal, Hamernikgasse 26a, 3830 Waidhofen/Thaya, 02842/204 45,
EL Andrea Kargl, 0676/87 87 34 214

Am Foto: Dominik Ferfecky, Verena Buxbaum, Elisa Plobner-Trisko, Sebastian Zecha, Karin Friedrich, Marija Novak

Manuela Pany, Claudia Bernhard, Marion Hahn, Manuela Gegenbauer

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen nahmen am internationalen Wettbewerb ***„Känguru der Mathematik“*** teil. Mit ihnen schrieben diesen Wettbewerb über 6 Millionen weitere Jugendliche aus über 50 Ländern, von Spanien bis Finnland und von Venezuela bis Kasachstan.

Die jeweils drei erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 3. und 4. Schulstufe wurden mit Urkunden und Sachpreisen geehrt.

NÖGKK: Gut leben mit Herzschwäche
NÖ Gebietskrankenkasse startet Kampagne zur Herzinsuffizienz

Der Herzmuskel ist geschwächt, das Blut kann nicht mehr so gut durch den Körper gepumpt werden wie früher. Vor allem ältere Personen sind von der Herzschwäche oder Herzinsuffizienz betroffen – in Niederösterreich sind das rund 60 000 Menschen. Eine besorgniserregende Studie zeigt auf, dass mehr als die Hälfte der Betroffenen ihre Medikamente nicht regelmäßig einnimmt.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich dieser Problematik und startet eine Kampagne unter dem Titel „Herzgesund – Gut leben mit Herzschwäche“. Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Herzinsuffizienz ist eine sehr ernste Erkrankung und heute gut behandelbar. Es beginnt schleichend: Man fühlt sich schnell erschöpft und müde, leidet bei körperlicher Anstrengung an Atemnot und legt Gewicht zu. Deshalb unser Appell: Schieben Sie die Probleme nicht auf die lange Bank, sondern lassen Sie sich schnell medizinisch durchchecken.“

Je früher eine Herzschwäche erkannt wird, desto besser könne sie behandelt werden. So gibt es heute verschiedene Medikamentengruppen, die den Herzmuskel stärken und ein qualitätsvolles Leben ermöglichen. Die Voraussetzung: Die Betroffenen müssen regelmäßig zur ärztlichen Kontrolle und die verordnete Therapie strikt einhalten. Andernfalls steigt das Risiko akuter Notfälle: Eine klinische Studie beweist, dass in vielen Fällen eine medikamentöse und medizinische Unterversorgung einen früheren Tod bedeuten. Medikamente sollten deshalb niemals ohne Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin abgesetzt oder reduziert werden. Das Herz braucht seine Arzneistoffe zum Pumpen. Durch regelmäßige Arztbesuche kann die Therapie eventuellen Veränderungen laufend angepasst werden.

Betroffene können außerdem aktiv bei der Behandlung mithelfen:

- ⇒ Leichte Bewegung stärkt das Herz
- ⇒ Salzarme Ernährung entlastet den Körper
- ⇒ Übergewicht reduzieren
- ⇒ Alkohol nur in geringen Mengen
- ⇒ Mit dem Rauchen aufhören

Plakate und Folder zum Thema liegen im Service-Center der NÖGKK auf. Die Krankenkasse wendet sich im Rahmen der Kampagne nicht nur an die Patientinnen und Patienten, sondern auch an die Ärzteschaft im Bezirk. Besondere Informationen ergehen an regionale Institutionen wie Seniorenheime, Spitäler, Kur- und Rehabilitationszentren.

NÖGKK Service-Center Waidhofen/Thaya
Adresse:
3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
E-Mail: waidhofen-thaya@noegkk.at
Versichertenservice: Tel.: 050899/6100

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

E-Mobilität und mehr Zukunft und Chance für die Jugend in der Region

Die Energieagentur der Regionen lud am 15. Mai 2013 zum zweisprachigen (Deutsch-Tschechisch) Workshop für Jugendliche in das Gasthaus Trefanitz in Thaya ein.

Zur Einführung fand die Besichtigung des Kleinwasserkraftwerkes der Gemeinde Thaya mit BR Ing. Eduard Köck statt. Dann konnten drei Elektrofahrzeuge begutachtet und probiert werden.

Die Basis für eine anregende Diskussion im Workshop lieferten folgende Videos und Präsentationen:

- „Warum Elektroräder cool sind“ – Maria-Theresia Schindler, NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- „Zukunftsfähige Mobilität in NÖ“ – Oliver Brantner, Green Consulting
- „Elektromobilität von gestern bis heute“ – Markus Müllner, Energieagentur der Regionen

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Kleinprojektefonds durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und zeigt, dass insbes. E-Bikes für Jugendliche eine Chance sind, selbst mobil zu sein, ohne eine Auto zu benutzen.

Für alle, die Interesse haben und nicht teilnehmen konnten, einfach bei der Energieagentur der

Regionen melden. Weitere Termine sind geplant.

Fixiert ist schon eine **grenzüberschreitende E-Fahrzeug-Rallye** von Zlabings/Slavonice und Waidhofen/Thaya über Dobersberg und eine Reihe weiterer Stationen zurück nach Zlabings, und zwar am 22.6.2013 ab ca. 8 Uhr. Details dazu folgen noch. Die Vorträge stehen außerdem auf der Website www.energieagentur.co.at zur Verfügung.

Weitere Infos und Kontaktdaten:
Energieagentur der Regionen
Bernadette Fraberger
Tel.: 02842/9025-40889
E-Mail: bernadette.fraberger@wvnet.at
www.energieagentur.co.at

Bobby Bottle zu Besuch in der Volksschule

Diese Schulaktion sollte speziell bei den Kindern das Bewusstsein für die Wichtigkeit des richtigen Glassammelns sowie die Bedeutung von Glasverpackung im täglichen Gebrauch schulen. Bobby Bottle ist ein Flaschengeist, der Kindern der 3. und 4. Klasse Volksschule auf spielerische Weise das richtige Sammeln von Glas sowie die Verwendung von Glas näher bringen sollte. Bobby Bottle hielt eine Unterrichtsstunde, die sowohl Spiel, Rätsel, Spaß und Zauberei enthielt. Die Kinder bekamen zum Abschluss einen Bobby-Bottle-Comic.

Griechische Nacht

28. Juni 2013 um 18:00

Restaurant „Zum Max“

Wir laden zur einmaligen Veranstaltung

18:30 **Einleitung** von Herrn **Bürgermeister Matzinger** und Vertreter der **WKO**
18:45 **Vortrag über ANTA Bio Olivenöl;** ein sozial-ökologisches Projekt zwischen Groß Siegharts und Zakynthos / Griechenland!
19:10 **griechisches Spezialitäten Buffet, zubereitet mit ANTA Olivenöl!**
19:45 **live Musik** mit dem griechischen Trio „**Rembetiko**“

Abendpauschale: 25€ inkl. speziellem 750ml Angebot
pro Ticket erhalten Sie -25% auf ANTA Bio Olivenöl
(Angebot gültig im Rahmen der Veranstaltung)

Kartenvorverkauf
Maximilian Breuer, 0284784176, 06764243387
Fabrikenstraße 4, 3812 Groß Siegharts

eine Stadt zum Anbandeln

Stadtgemeinde Groß-Siegharts
3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1
Telefon +43 2847 2371 – www.siegharts.at

Heimat von Kunst und Kultur

Ab sofort **SMS-Erinnerungsservice** für Entleerungstermine Ihrer Müllbehälter!

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack? Ihr Handy erinnert Sie dank unseres SMS-Service jetzt automatisch! Im Rahmen unserer Serviceleistung bieten wir Ihnen folgenden nützlichen Dienst an: Wir erinnern Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelber Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne. Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Dieses Service steht angemeldeten Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung.

So einfach können Sie das Service nutzten:

- Homepage http://www.abfallverband.at/waidhofen aufrufen
- Unter „SMS-Erinnerungsservice-Anmeldung“ Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde bekanntgeben.
- Und schon sind Sie angemeldet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf unserer Homepage!
- Haben Sie keinen Internetzugang, dann rufen Sie uns einfach am **Abfallberatertelefon 02842/51223** an.

Ausgabe 1/2013

FREIWILLIGE FEUERWEHR
GROSS-SIEGHARTS-STADT

BLAULICHT

Eine Information Ihrer Feuerwehr

Bau des Feuerwehrhauses

Einige Monate sind seit dem Baubeginn vergangen. Viele hat sich bereits getan. Lesen Sie eine aktuelle Baureportage.

Information aus erster Hand!

FEUERWEHRJUGEND
Action für Kids ab 10
Info: 0676/364 38 58

STEUERN SPAREN MIT DER FF
Lesen Sie mehr...

www.ff-siegharts.at

Der Kommandant meint!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Lange Jahre habe ich, auch an dieser Stelle, die Forderung der Stadtfeuerwehr nach einer neuen Behausung getrieben. Seit August des vorigen Jahres ist unser Großprojekt in die Umsetzung gegangen.

Vieles ist seit dem geschehen! Fast täglich nimmt der Rohbau neue Formen an. Lesen und sehen Sie eine Baureportage im Blattinneren.

Gerne stehe ich und meine Kameraden des Feuerwehrkommandos für Auskünfte zu unserem Bauprojekt zur Verfügung. Ich erlebe immer wieder, dass es angeregte Diskussionen zu diesem Thema gibt. Da kann es nicht schaden, sich Informationen aus erster Hand zu holen. Ich glaube, dass dann viele Missverständnisse oder Interpretationen vermieden werden können.

Aber auch abseits des Bauprojektes bleibt die Zeit nicht stehen. Wir sind eine sehr aktive Feuerwehr. Alleine unsere Feuerwehrjugend leistet sehr viele Arbeitsstunden, um den Kindern unserer Gemeinde eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Unser Mannschaftstransportfahrzeug ist seit beinahe 20 Jahren in Dienst. Leider hat der Zahn der Zeit auch diesem Fahrzeug zugesetzt. Wir haben uns daher entschlossen, eine Ankaufsaktion des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zu nutzen und ein neues Transportfahrzeug für unsere Mannschaft anzukaufen.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde wurde die Finanzierung aufgestellt und die Bestellung abgegeben. Im Herbst des heurigen Jahres soll dann die Auslieferung erfolgen. Aber auch für ein zweites Fahrzeug in unserem Fuhrpark wurde Ersatz beschafft und wird in den nächsten Wochen entsprechend in Eigenregie umgebaut und adaptiert.

„Tue Gutes und rede darüber“, so eine alte Weisheit. Diesem Leitspruch folgend versuchen wir, Sie auf unserer Homepage laufend über Neuerungen und aktuelle Ereignisse zu informieren. Besuchen Sie uns auch im Web!

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unserer Feuerwehr und verbleibe,

herzlichst, Ihr

Christian Reegen, HBI
Feuerwehrkommandant

Impressum, für den Inhalt verantwortlich:
Kommando der FF Groß-Siegharts-Stadt, Waidhofner Strasse 7, 3812 Groß-Siegharts (DVR: 0612308)
Tel. 02847/2222 Notruf: 122
Satz und Layout: HBI Christian Reegen
Druck: Eigendruck (Stadtgemeinde Gr. Siegharts); Fotos: alle FF Groß-Siegharts-Stadt

Leistungsbilanz 2012

Mit einigen Zahlen und Bildern möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2012 geben.

Mitglieder

Besonders erfreulich waren die Neuzugänge von Mitgliedern bei der Feuerwehrjugend sowie dem Aktivdienst. 40 Personen erklärten sich bereit, der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt als Unterstützende Mitglieder beizutreten. Somit ergibt sich ein Mitgliederstand per 31.12.2012 von 606Mitgliedern.

Mitgliederart	Anzahl
Aktivmannschaft	68
Feuerwehrjugend	16
Reserve	9
Unterstützende Mitglieder	513
Summe der Mitglieder	***606***

Einsätze

Einsatzkategorie	Anzahl
Brandeinsätze	6
Brandsicherheitswachen	9
Technische Einsätze	113
Fehlalarme	2
Gesamtsumme:	**130**

132 Einsätze galt es im Jahr 2010 für die Mitglieder unserer Feuerwehr zu bewältigen. Neben Brandeinsätzen und Brandsicherheitswachen lag auch im Vorjahr wieder der Schwerpunkt bei den technischen Einsätzen. Zahlreiche Sachgüter konnten gerettet werden. Aber auch viele, unbezahlte Arbeitsstunden wurden geleistet.

Ausbildung

Ein wichtiges Gebiet in der Feuerwehr ist auch die Ausbildung. Denn nach dem Einsatz ist nun einmal vor dem Einsatz. So nutzen wieder viele Mitglieder unserer Feuerwehr die Möglichkeit sich bei Kursen der Landesfeuerwehrschule fortzubilden. Egal ob die Basisausbildung für neue Mitglieder oder Fachwissen im Bereich vorbeugender Brandschutz oder Feuerwehrtechnik. Für jedes Interessensgebiet ist etwas dabei.

Veranstaltungen

Die Feuerwehr ist nicht nur rund um die Uhr bereit, den Mitbürgern in Notlagen zu helfen. Die Feuerwehr ist auch ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens und ein gesellschaftlicher Faktor in unserer Gemeinde. So wurden auch im Vorjahr wieder Veranstaltungen wie der Feuerwehrball oder der nur alle 4 Jahre stattfindende Faschingsumzug abgehalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen oder unsere Veranstaltungen besuchen.

Das neue Feuerwehrhaus - eine Bildreportage

Noch im Jahr 2012 ist viel geschehen. Vor der Winterpause konnten die Fundamentierungsarbeiten abgeschlossen werden. Es wurden für die Grundplatte die notwendigen Arbeiten durchgeführt. Die Abwasserverrohrungen wurden verlegt und eine erste Schotterung des Vorplatzes vorgenommen.

Leider hat der lange Winter zu einer Verzögerung von ca. 4 Wochen geführt. Durch das hohe Engagement der Baufirma konnte die verlorene Zeit aber zum Großteil aufgeholt werden. Aktuell wurde das Erdgeschoß im Mannschaftsbereich aufgemauert. Im Hallenteil wurden die Außenwände durch Betonfertigelemente aufgestellt. Weiters wurde der Bereich des Heizgebäudes sowie der notwendigen Nebenräume aufgestellt.

Sehen Sie nachstehend einige Eindrücke:

Hilfe, es brennt! - Eine Zivilschutzinformation

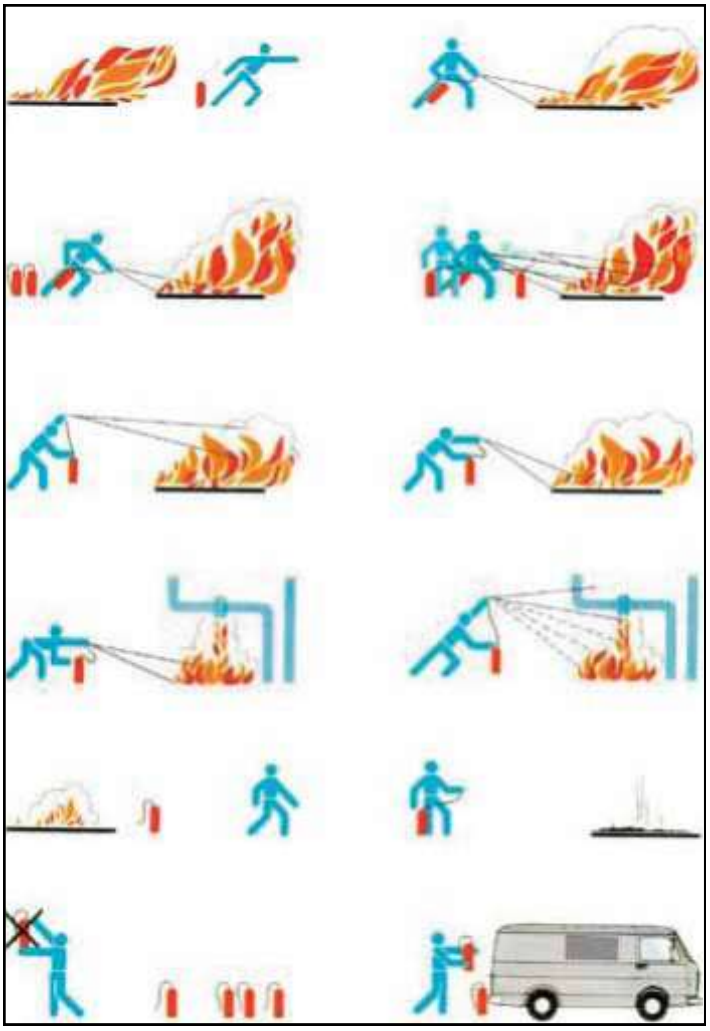
In einem Brandfall ist es wichtig, richtig zu reagieren, wobei es auf die jeweilige Situation ankommt, in welcher Reihenfolge vorzugehen ist. Grundsätzlich sollte so rasch wie möglich die Feuerwehr verständigt werden. Geben Sie dieser möglichst präzise Angaben!

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung

Notrufnummern
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
112 Euro-Notruf

WO ist was passiert?
WAS ist passiert?
WIEVIELE Verletzte?
WER ruft an?

1) Feuerwehr verständigen
2) Bergung aus der Gefahrenzone
3) Hilfeleistung gefährdeter Personen
4) Löschen von Sachwerten



Verwendung von Handfeuerlöschern
Feuer in Windrichtung angreifen.

Genügend Löscher auf einmal einsetzen.

Flächenbrände vorne beginnend ablöschen.

Tropf- / Fließbrände von oben nach unten löschen.

Vorsicht vor Wiederentzündung.

Eingesetzte Feuerlöscher neu befüllen lassen.

Feuerwehr laufend gefordert!

Laufend wird die Stadtfeuerwehr zu Einsätzen gerufen. Auch 2013 spannt sich der Bogen der Einsatzszenarien vom Verkehrsunfall über Brandeinsätze bis zu Bergungen sowie deren Auswirkungen. Sehen Sie einen kurzen Auszug aus der Einsatztätigkeit der letzten Zeit!

Wohnausbrand Ödt/Wild

Schadstoffeinsatz Kläranlage

Verkehrsunfall Schönfeld

Verkehrsunfall Matzles

LKW Bergung

LKW Bergung

Unsere Feuerwehrjugend

Ein Bericht von LM Michael Prand

Die Jugendlichen unserer Feuerwehr haben dieses Jahr ein technisches Abzeichen abgelegt, bei dem sie lernen mussten mit technischen Geräten zur Fahrzeugbergung umzugehen. In Hollenbach wurde der Wissenstest abgenommen, bei welchem die Jugendlichen ihr Wissen über die eigene Feuerwehr und der Geräte erklären mussten. Nach bestandener Prüfung erhält jeder Jugendliche eine Urkunde und ein Abzeichen in verschiedenen Klassen. Als Belohnung für ihre Anstrengungen wurde ein Badetag im Aquapulco-Schallabach organisiert.

Bei der Abzeichenverleihung Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik:
Michael Prand, Christian Reegen, Manuel Litschauer, Fabian Ploder, Pascal Tobolka, Felix Reegen, Georg Moldaschl, Dunja Wandaller, Andreas Tauner, Hendrik Kuttelwascher, Christoph Heinisch, Angelo Hrdlicka, Lisa Schiefer, Christoph Litschauer, Michael Litschauer, Jasmin Reegen, Peter Brunner

Lisa Schiefer hat das Leistungsabzeichen in Gold als erstes Mitglied der Jugend aus dem Waldviertel bestanden (FJ Matura),
Ossi Sprinzl, Franz Strohmer, Michael Litschauer, Lisa Schiefer, Peter Brunner, Michael Prand, Jasmin Reegen, Manfred Damberger

Die Feuerwehrjugend bietet Kindern und Jugendlichen in ganz Österreich die Möglichkeit sich schon ab 10 Jahren für den Dienst als Feuerwehrmann oder -frau auszubilden. Neben den begehrten technischen- und Wissenstands-tests gibt es auch viele sportliche und gesellige Angebote. Unter

www.feuwerwehrjugend-noe.at

könnt ihr euch Fotos, Videos und Berichte von den Landeslagern ansehen und euch informieren!

Wenn auch du Interesse an der Feuerwehrjugend hast und uns einmal besuchen möchtest dann ruf am besten einen der Jugendbetreuer an und erkundige dich nach einem Gruppenstundentermin :
Prand Michael 0676/7540525 oder Peter Brunner 0664/1266552!

FF Groß-Siegharts-Stadt - da bin ich dabei!

Die Feuerwehren NÖ sind für alle Menschen offen, die sich gerne für den „Dienst am nächsten“ einsetzen wollen, die Kameradschaft erleben wollen, die Freizeit sinnvoll gestalten wollen, Action und Spaß erleben wollen. Kurz gesagt, eine Organisation für alle Menschen der Gemeinde!

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Freiwilligenorganisation haben, so scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie Kontakt mit dem Feuerwehrkommando auf. In jedem Ort unserer Gemeinde gibt es Freiwillige Feuerwehren, alle sind auf die Mithilfe der Einwohner angewiesen. Wir stellen auch gerne den Kontakt zum örtlichen Feuerwehrkommando her!

Sollten Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten können oder wollen, so können Sie unsere Tätigkeit auch als „unterstützendes Mitglied“ fördern. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf EUR 8,— (Spenden werden gerne genommen!)…

Mit diesen Mitgliedsbeiträgen ist es uns möglich, wichtige Investitionen in Geräte und Fahrzeuge zu tätigen, die wiederum den Einwohnern unserer Stadt zu Gute kommen.

Seit 2012 kann Ihre Spende an eine Freiwillige Feuerwehr von der Steuer abgesetzt werden. Sie können sich also einen Teil Ihrer Spende vom Finanzamt zurückholen!

Nutzen Sie zu Ihrer Mitarbeit/Mithilfe den unten angefügten Abschnitt!

- -✂----------—--✂---------—----------✂----------✂----------✂------- -

Ich interessiere mich an einer Mitarbeit/Unterstützung in der Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt.
Bitte kontaktieren Sie mich unter den folgenden Daten:

O unterstützendes Mitglied (EUR 8,--/Jahr) O aktives Mitglied O Feuerwehrjugend

Vorname: _____ Zuname:_____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____ e-mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte in der Sparkasse Groß-Siegharts (Hr. Reegen) oder der AVIA-Tankstelle Reegen abgeben. Wir melden uns sofort!

LEITHÄUSL
Qualität am Bau

LEITHÄUSL

Tiefbau · Straßenbau · Pflasterungen · Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

MEISTERBETRIEB PFLASTERERGEWERBE

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 835 81-28
krems@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 83 28-28
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at

Wohnungen in Groß Siegharts

Miete mit Kaufoption

- 52 m² - 70 m² Wohnnutzfläche
- Eigenmittel ab € 4.900,-
- Balkon
- PKW-Abstellplatz
- Kellerabteil
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Energiekennzahl: 19 kWh/m²a
- Förderung des Landes NÖ

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02746/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL AKTIV VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz 1
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14
f +43 (0) 2846 70 14 - 9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at